

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Härter GP 404

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 20.11.2023

DE - Version 2.0

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

1.1 Angaben zum Produkt

Handelsname: Härter GP 404
UFI: AF5R-RADU-2G14-9PJW

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

**Verwendung des Stoffs/
des Gemisches:** Härter

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Firma: Gößl + Pfaff GmbH
Anschrift: Münchener Straße 13
 D-85123 Karlskron/Brautlach
Telefon: +49 (0) 8450 / 932-0
Fax: +49 (0) 8450 / 932-13

Auskunft gebender Bereich: Geschäftsleitung Hr. Gößl, Hr. Pfaff

E-Mail: info@goessl-pfaff.de

Internet: www.goessl-pfaff.de

1.4 Notfallauskunft:

Emergency CONTACT (24-Hour-Number): GBK GmbH +49 (0) 6132-84463

**Auskünfte zum
Sicherheitsdatenblatt:** info@goessl-pfaff.de

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Akute Toxizität, Kategorie 4
 Akute Toxizität, Kategorie 2
 Ätzwirkung auf die Haut, Unterkategorie 1B

 Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
 Sensibilisierung durch Hautkontakt, Kategorie 1
 Reproduktionstoxizität, Kategorie 1B
 Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition,
 Kategorie 3, Atmungssystem
 Kurzfristig (akut) gewässergefährdend, Kategorie 1
 Langfristig (chronisch) gewässergefährdend, Kategorie 1

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 H330: Lebensgefahr bei Einatmen.
 H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
 H318: Verursacht schwere Augenschäden.
 H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H360F: Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
 H335: Kann die Atemwege reizen.

 H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.
 H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort: Gefahr

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Härter GP 404

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 20.11.2023

DE - Version 2.0

Gefahrenhinweise:

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H330 Lebensgefahr bei Einatmen.
 H335 Kann die Atemwege reizen.
 H360F Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise**Prävention:**

P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
 P260 Nebel oder Dampf nicht einatmen.
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

Reaktion:

P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
 P304 + P340 + P310 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
 P305 + P351 + P338 + P310 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
 P308 + P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

Lagerung:

P403 + P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

2,2'-Iminodi(ethylamin)
 BADGE-DETA-Adduct
 4,4'-Isopropylidendiphenol

Zusätzliche Kennzeichnung

Nur für gewerbliche Anwender.

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben: Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält Bestandteile, die gemäß Artikel 57(f) der REACH-Verordnung, der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission als Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften für die Umwelt gelten.

Toxikologische Angaben: Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält Bestandteile, die gemäß Artikel 57(f) der REACH-Verordnung, der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission als Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften, die sich auf die menschliche Gesundheit auswirken, gelten.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**3.2 Gemische**

Chemische Charakterisierung: Amine

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Härter GP 404

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 20.11.2023

DE - Version 2.0

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. INDEX-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung	Konzentration (% w/w)
2,2'-Iminodi(ethylamin)	111-40-0 203-865-4 612-058-00-X 01-2119473793-27	Acute Tox. 4; H302 Acute Tox. 2; H330 Acute Tox. 4; H312 Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1; H317 STOT SE 3; H335 (Atmungssystem) Schätzwert Akuter Toxizität Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): 0,185 mg/l Akute dermale Toxizität: 1 045 mg/kg	>=30 – <50
BADGE-DETA-Adduct	31326-29-1 500-072-8 01-2120766670-50	Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1A; H317 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410 M-Faktor (Akute aquatische Toxizität): 1 M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität): 1 Schätzwert Akuter Toxizität Akute orale Toxizität: 300,03 mg/kg	>=30 – <50
4,4'-Isopropylidendiphenol	80-05-7 201-245-8 604-030-00-0 01-2119457856-23	Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1; H317 Repr. 1B; H360F STOT SE 3; H335 (Atmungssystem) Aquatic Chronic 2; H411 M-Faktor (Akute aquatische Toxizität): 1 M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität): 10	>= 25 – < 30

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise:**

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.

Arzt konsultieren.

Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Vergiftungssymptome können erst nach mehreren Stunden auftreten.

Symptomatische Behandlung.

Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Härter GP 404

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 20.11.2023

DE - Version 2.0

Schutz der Ersthelfer

Ersthelfer sollten auf den Selbstschutz achten und die empfohlene Schutzkleidung tragen.
Wenn die Gefahr einer Aussetzung besteht, siehe Abschnitt 8 bezüglich persönlicher Schutzausrüstung.
Inhalation, Verschlucken und Haut- und Augenkontakt vermeiden.
Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.
Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen.

Nach Einatmen:

Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.
Bei Inhalation, an die frische Luft bringen.
Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.
Wenn auf der Haut, gut mit Wasser abspülen.
Wenn auf der Kleidung, Kleider ausziehen.

Nach Augenkontakt:

Kleine Spritzer in die Augen können irreversible Gewebeschäden und Blindheit verursachen.
Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.
Während des Transportes zum Krankenhaus Augen weiter ausspülen.
Kontaktlinsen entfernen.
Auge weit geöffnet halten beim Spülen.
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Atemwege freihalten.
KEIN Erbrechen herbeiführen.
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Patient umgehend in ein Krankenhaus bringen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung:
Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel:**

Wasserdampf
Alkoholbeständiger Schaum
Kohlendioxid (CO₂)
Trockenlöschmittel

Ungeeignete Löschmittel:

Bei der Benutzung eines Wasservollstrahls ist Vorsicht geboten, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu verhindern.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:
Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Kohlendioxid (CO₂)
Kohlenmonoxid
Stickoxide (NO_x)

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Härter GP 404

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 20.11.2023

DE - Version 2.0

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:

Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Spezifische Löschmethoden:

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Weitere Information:

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Vorsichtsmaßnahmen:

Für angemessene Lüftung sorgen.

Personen in Sicherheit bringen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.

Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Reinigungsverfahren:**

Mit Säure neutralisieren.

Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13., Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall.,

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

7. Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang:**

Wiederholter oder fortgesetzter Hautkontakt kann Hautreizungen und/oder Dermatitis, bei empfindlichen Personen auch Sensibilisierung hervorrufen.

Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden.

Aerosolbildung vermeiden.

Dämpfe/Staub nicht einatmen.

Exposition vermeiden - vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.

Zum Schutz bei Verschütten, Flasche in der Produktion auf Metallschale aufbewahren.

Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Härter GP 404

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 20.11.2023

DE - Version 2.0

Hygienemaßnahmen:

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
 Bei der Arbeit nicht essen und trinken.
 Bei der Arbeit nicht rauchen.
 Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter:**

Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt.
 Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.
 Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern.
 Hinweise auf dem Etikett beachten.
 In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen mit Säuren lagern.

Lagerklasse (TRGS 510): 6.1 A

Weitere Informationen zur Lagerbeständigkeit:

Stabil unter normalen Bedingungen.

Empfohlene Lagerungstemperatur: 2 – 40 °C

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en): Keine Daten verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
4,4'-Isopropylidendiphenol	80-05-7	AGW (Einatembare Fraktion)	5 mg/m ³	DE TRGS 900
Spitzenbegrenzung g: Überschreitungsfaktor (Kategorie)	1;(I)			
Weitere Information	Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden			
		TWA (einatembare Anteil)	2 mg/m ³	2017/164/EU
Weitere Information	Indikativ			
		TWA (einatembare Anteil)	2 mg/m ³	2004/37/EC
Weitere Information	Karzinogene oder Mutagene			

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Anwendungsbereich	Expositionswege	Mögliche Gesundheitsschäden	Wert
2,2'-Iminodi(ethylamin)	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	15,4 mg/m ³
	Arbeitnehmer	Einatmung	Akut - systemische Effekte	92,1 mg/m ³
	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - lokale Effekte	0,87 mg/m ³

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Härter GP 404

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 20.11.2023

DE - Version 2.0

	Arbeitnehmer	Einatmung	Akut - lokale Effekte	2,6 mg/m ³
	Arbeitnehmer	Haut	Langzeit - systemische Effekte	11,4 mg/kg Körpergewicht /Tag
	Arbeitnehmer	Haut	Langzeit - lokale Effekte	1,1 mg/cm ²
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	4,6 mg/m ³
	Verbraucher	Einatmung	Akut - systemische Effekte	27,5 mg/m ³
	Verbraucher	Haut	Langzeit - systemische Effekte	4,88 mg/kg Körpergewicht /Tag
	Verbraucher	Haut	Akut - systemische Effekte	4,88 mg/kg Körpergewicht /Tag
BADGE-DETA-Adduct	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	0,529 mg/m ³
	Arbeitnehmer	Einatmung	Akute Wirkungen	
Anmerkungen:Keine Gefahr identifiziert				
	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - lokale Effekte	
Anmerkungen:Keine Gefahr identifiziert				
			Akut - systemische Effekte	
	Arbeitnehmer	Haut	Langzeit - systemische Effekte	0,6 mg/m ³
	Arbeitnehmer	Haut	Akute Wirkungen	
Anmerkungen:Keine Gefahr identifiziert				
	Arbeitnehmer	Haut	Langzeit - lokale Effekte	
Anmerkungen:Keine Gefahr identifiziert				
			Akut - lokale Effekte	
Anmerkungen:Keine Gefahr identifiziert				
	Verbraucher	Haut	Langzeit - systemische Effekte	
Anmerkungen:Keine Gefahr identifiziert				
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - systemische Effekte	
Anmerkungen:Keine Gefahr identifiziert				
	Verbraucher	Haut	Langzeit - lokale Effekte	
Anmerkungen:Keine Gefahr identifiziert				
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit - lokale Effekte	
Anmerkungen:Keine Gefahr identifiziert				
			Akut - systemische Effekte	
			Akut - lokale Effekte	
Anmerkungen:Keine Gefahr identifiziert				

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Umweltkompartiment	Wert
2,2'-Iminodi(ethylamin)	Süßwasser	0,56 mg/l
	Anmerkungen:Bewertungsfaktoren	
	Süßwasser - zeitweise	0,32 mg/l
	Anmerkungen:Bewertungsfaktoren	
	Süßwassersediment	1072 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Anmerkungen:Gleichgewichtsmethode	

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Härter GP 404

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 20.11.2023

DE - Version 2.0

	Meerwasser	0,056 mg/l
	Anmerkungen:Bewertungsfaktoren	
	Meeressediment	107,2 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Anmerkungen:Gleichgewichtsmethode	
	Abwasserkläranlage	6 mg/l
	Anmerkungen:Bewertungsfaktoren	
	Boden	7,97 mg/kg Trockengewicht (TW)
	Anmerkungen:Bewertungsfaktoren	
BADGE-DETA-Adduct	Süßwasser	0,0016 mg/l
	Meerwasser	0,00006 mg/l
	Abwasserkläranlage	1 mg/l
	Süßwassersediment	0,00207 mg/l
	Meeressediment	0,000207 mg/l
	Boden	0,000321 mg/l
	Sekundärvergiftung	
	Anmerkungen:Keine Gefahr identifiziert	
	Luft	
	Anmerkungen:Keine Gefahr identifiziert	

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**Persönliche Schutzausrüstung****Augen-/Gesichtsschutz:**

Augenspülflasche mit reinem Wasser

Dicht schließende Schutzbrille

Bei Verarbeitungsschwierigkeiten Gesichtsschild und Schutzanzug tragen.

Handschutz:

Material: Butylkautschuk

Durchbruchzeit: > 8 h

Material: Ethylvinylalkohollaminat (EVAL)

Durchbruchzeit: > 8 h

Material: Nitrilkautschuk

Durchbruchzeit: 10 – 480 min

Anmerkungen:

Die ausgewählten Schutzhandschuhe müssen die Spezifikationen der EG-Richtlinie 2016/425 und die davon abgeleitete Norm EN 374 erfüllen. Handschuhe müssen entfernt und ersetzt werden, wenn sie Anzeichen von Abnutzung oder Chemikaliendurchbruch aufweisen. Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer).

Haut- und Körperschutz

Undurchlässige Schutzkleidung

Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.

Atemschutz:

Atemschutz verwenden, außer wenn geeignete lokale Abgasableitung vorhanden ist oder eine Expositionsbeurteilung zeigt, dass die Exposition im Rahmen der einschlägigen Richtlinien liegt.

Die Ausrüstung sollte EN 14387 entsprechen.

Filtertyp: Typ organische Dämpfe (A)

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Härter GP 404

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 20.11.2023

DE - Version 2.0

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	flüssig
Farbe:	gelb, klar
Geruch:	nach Amin
Geruchsschwelle:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
pH-Wert:	11 (20 °C)
	Konzentration: 500 g/l
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Siedepunkt:	> 200 °C
Flammpunkt:	110 °C
	Methode: Pensky-Martens geschlossener Tiegel
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Obere Explosionsgrenze/ Obere Entzündbarkeitsgrenze:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Untere Explosionsgrenze/ Untere Entzündbarkeitsgrenze:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Dampfdruck:	1 hPa (20 °C)
Relative Dampfdichte:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Relative Dichte:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Dichte:	1,05 – 1,08 g/cm ³
Löslichkeit(en)	
Wasserlöslichkeit:	teilweise löslich (20 °C)
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Verteilungskoeffizient:	
n-Octanol/Wasser:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Zündtemperatur:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden. >200°C
Zersetzungstemperatur:	
Viskosität	3.400 – 5.000 mPa.s (25 °C)
Viskosität, dynamisch:	

9.2 Sonstige Angaben

Explosive Eigenschaften:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Oxidierende Eigenschaften:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Brenngeschwindigkeit:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.
Molekulargewicht:	Keine Daten verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Härter GP 404

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 20.11.2023

DE - Version 2.0

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenstoffmonoxid
Kohlenstoffdioxid
Nitrogen oxides (NOx)

11. Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität****Produkt:**

Akute orale Toxizität :

Schätzwert Akuter Toxizität: 1 044 mg/kg

Methode: Rechenmethode

Akute inhalative Toxizität:

Bewertung: Die Substanz/das Gemisch ist bei Inhalation nicht giftig, wie in den Gefahrgutvorschriften festgelegt.

Schätzwert Akuter Toxizität: 0,5 mg/l

Expositionszeit: 4 h

Testatmosphäre: Staub/Nebel

Methode: Rechenmethode

Akute dermale Toxizität:

Schätzwert Akuter Toxizität: > 2 000 mg/kg

Methode: Rechenmethode

Inhaltsstoffe:**2,2'-Iminodi(ethylamin):**

Akute orale Toxizität:

LD50 (Ratte, männlich): 1 553 mg/kg

Bewertung: Die Komponente/das Gemisch ist bereits nach einmaligem Verschlucken leicht toxisch.

Akute inhalative Toxizität:

Schätzwert Akuter Toxizität: 0,185 mg/l

Testatmosphäre: Staub/Nebel

Methode: Fachmännische Beurteilung

Bewertung: Die Komponente/das Gemisch ist bereits nach kurzfristiger Inhalation sehr toxisch.

LC0 (Ratte, männlich und weiblich): 0,07 mg/l

Testatmosphäre: Staub/Nebel

Methode: OECD Prüfrichtlinie 403

GLP: ja

Bewertung: Die Komponente/das Gemisch ist bereits nach kurzfristiger Inhalation sehr toxisch.

LC100 (Ratte, männlich und weiblich): 0,3 mg/l

Testatmosphäre: Staub/Nebel

Methode: OECD Prüfrichtlinie 403

GLP: ja

Bewertung: Die Komponente/das Gemisch ist bereits nach kurzfristiger Inhalation sehr toxisch.

Akute dermale Toxizität:

LD50 (Kaninchen): 1 045 mg/kg

GLP: nein

Schätzwert Akuter Toxizität: 1 045 mg/kg

Methode: Rechenmethode

BADGE-DETA-Adduct:

Akute orale Toxizität:

LD50 Oral (Ratte, weiblich): > 300 - 2 000 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 420

GLP: ja

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Härter GP 404

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 20.11.2023

DE - Version 2.0

Schätzwert Akuter Toxizität: 300,03 mg/kg
Methode: Rechenmethode

4,4'-Isopropylidendiphenol:

Akute orale Toxizität:

LD50 (Ratte, männlich und weiblich): > 2 000 - < 5 000 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute orale Toxizität

Akute inhalative Toxizität:

LC50 (Ratte, männlich und weiblich): > 170 mg/m³

Expositionszeit: 6 h

Testatmosphäre: Staub/Nebel

Akute dermale Toxizität:

LD50 (Kaninchen, männlich): ca. 6 400 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**Inhaltsstoffe:****2,2'-Iminodi(ethylamin):**

Spezies: Kaninchen

Bewertung: Verursacht Verätzungen.

Ergebnis: Verursacht Verätzungen.

GLP: nein

BADGE-DETA-Adduct:

Spezies: Kaninchen

Bewertung: Verursacht Verätzungen.

Methode: OECD Prüfrichtlinie 431

Ergebnis: Verursacht Verätzungen.

GLP: ja

4,4'-Isopropylidendiphenol:

Spezies: Kaninchen

Methode: OECD Prüfrichtlinie 404

Ergebnis: Keine Hautreizung

Schwere Augenschädigung/-reizung**Inhaltsstoffe:****2,2'-Iminodi(ethylamin):**

Spezies: Kaninchen

Bewertung: Ätzend

Ergebnis: Ätzend

GLP: nein

BADGE-DETA-Adduct:

Bewertung: Verursacht schwere Verätzungen.

Methode: OECD Prüfrichtlinie 437

Ergebnis: Schwere Reizung

4,4'-Isopropylidendiphenol:

Spezies: Kaninchen

Methode: OECD Prüfrichtlinie 405

Ergebnis: Irreversible Schädigung der Augen

Sensibilisierung der Atemwege/Haut**Inhaltsstoffe:****2,2'-Iminodi(ethylamin):**

Expositionswege: Haut

Spezies: Maus

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Härter GP 404

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 20.11.2023

DE - Version 2.0

Bewertung: Geringe oder moderate Sensibilisierungsrate der Haut beim Menschen wahrscheinlich oder bewiesen.

Methode: OECD Prüfrichtlinie 429

Ergebnis: Geringe oder moderate Sensibilisierungsrate der Haut beim Menschen wahrscheinlich oder bewiesen.

GLP: ja

Anmerkungen: Verursacht Sensibilisierung.

Expositionswege: Atemweg

Spezies: Maus

Ergebnis: Verursacht keine Atemwegssensibilisierung.

BADGE-DETA-Adduct:

Art des Testes: Lokaler Lymphknotentest (LLNA)

Spezies: Maus

Bewertung: Hohe Sensibilisierungsrate der Haut beim Menschen wahrscheinlich oder bewiesen.

Methode: OECD Prüfrichtlinie 429

Ergebnis: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

GLP: ja

4,4'-Isopropylidendiphenol:

Expositionswege: Haut

Spezies: Maus

Methode: OECD Prüfrichtlinie 429

Ergebnis: Verursacht keine Hautsensibilisierung.

Expositionswege: Haut

Spezies: Menschen

Bewertung: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Ergebnis: Verursacht Sensibilisierung.

Keimzell-Mutagenität

Inhaltsstoffe:

2,2'-Iminodi(ethylamin):

Gentoxizität in vitro:

Art des Testes: Rückmutationsassay

Testsystem: Salmonella tryphimurium and E. coli

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung

Methode: OECD Prüfrichtlinie 471

Ergebnis: negativ

GLP: ja

Art des Testes: Chromosomenaberrationstest in vitro

Testsystem: Ovarialzellen von Chinesischem Hamster

Stoffwechselaktivierung: ohne metabolische Aktivierung

Ergebnis: negativ

GLP: ja

Art des Testes: Genmutationstest

Testsystem: Ovarialzellen von Chinesischem Hamster

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung

Ergebnis: negativ

Art des Testes: Genmutationstest

Testsystem: Hepatozyten von Ratten

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung

Ergebnis: negativ

Gentoxizität in vivo:

Art des Testes: Genmutationstest an transgenen Nagetierkörperzellen

Spezies: Maus (männlich)

Zelltyp: Knochenmark

Applikationsweg: Oral

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Härter GP 404

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 20.11.2023

DE - Version 2.0

Expositionszeit: 5 and 28 days

Dosis: 10 mL/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 488

Ergebnis: negativ

GLP: ja

Art des Testes: Genmutationstest

Spezies: Drosophila melanogaster (Taufliege) (männlich)

Expositionszeit: 22 and 24 hours

Ergebnis: negativ

GLP: ja

Art des Testes: Mikronukleus-Test

Spezies: Maus (männlich und weiblich)

Zelltyp: Knochenmark

Applikationsweg: Oral

Dosis: 85, 283 and 850 mg/kg bw

Methode: OECD Prüfrichtlinie 474

Ergebnis: negativ

GLP: ja

BADGE-DETA-Adduct:

Gentoxizität in vitro:

Art des Testes: Ames test

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung

Methode: OECD Prüfrichtlinie 471

Ergebnis: negativ

GLP: ja

Art des Testes: Chromosomenaberrationstest in vitro

Testsystem: Ovarialzellen von Chinesischem Hamster

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung

Methode: OECD Prüfrichtlinie 473

Ergebnis: negativ

GLP: ja

4,4'-Isopropylidendiphenol:

Gentoxizität in vitro:

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung

Ergebnis: negativ

Gentoxizität in vivo:

Methode: OECD Prüfrichtlinie 474

Ergebnis: negativ

Karzinogenität**Inhaltsstoffe:****2,2'-Iminodi(ethylamin):**

Spezies: Maus, (männlich)

Applikationsweg: Haut

Dosis: 56.3 mg/kg

Häufigkeit der Behandlung: 3 days/week

NOEL: 56,3 mg/kg Körpergewicht/Tag

Ergebnis: negativ

GLP: ja

4,4'-Isopropylidendiphenol:

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

Applikationsweg: Oral

Expositionszeit: 103 Wochen

Häufigkeit der Behandlung: 7 täglich

Ergebnis: negativ

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Härter GP 404

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 20.11.2023

DE - Version 2.0

Reproduktionstoxizität**Inhaltsstoffe:****2,2'-Iminodi(ethylamin):**

Wirkung auf die Fruchtbarkeit:

Art des Testes: Reproduction / Developmental Toxicity Screening Test

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

Applikationsweg: Oral

Dosis: 30/100/300 mg/kg bw/day

Häufigkeit der Behandlung: 7 Tage / Woche

Allgemeine Toxizität Eltern: NOAEL: 100 mg/kg Nassgewicht

Allgemeine Toxizität F1: NOAEL: 30 mg/kg Körpergewicht

Methode: OECD Prüfrichtlinie 421

GLP: ja

Effekte auf die Fötusentwicklung:

Art des Testes: Reproduktions- und Entwicklungstoxizitätsstudie

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

Applikationsweg: Oral

Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOAEL: 100 mg/kg Körpergewicht

Entwicklungsschädigung: NOAEL: 30 mg/kg Körpergewicht

Methode: OECD Prüfrichtlinie 421

Ergebnis: Keine schädlichen Effekte.

GLP: ja

Art des Testes: Vorgeburtlich

Spezies: Ratte, weibliche

Applikationsweg: Oral

Dosis: 0/25/100/250 Milligramm pro Kilogramm

Dauer der einzelnen Behandlung: 14 d

Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOAEL: 100 mg/kg Körpergewicht

Entwicklungsschädigung: NOEL: 100 mg/kg Körpergewicht

Methode: OECD Prüfrichtlinie 414

GLP: ja

BADGE-DETA-Adduct:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit:

Art des Testes: Combined Repeated Dose Toxicity Study with the Reproduction / Developmental Toxicity Screening Test

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

Stamm: Wistar

Applikationsweg: Oral

Allgemeine Toxizität Eltern: NOAEL: 60 mg/kg Körpergewicht

Fertilität: NOEL: 60 mg/kg Körpergewicht

Methode: OECD Prüfrichtlinie 422

GLP: ja

4,4'-Isopropylidendiphenol:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit:

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

Applikationsweg: Oral

Methode: OECD Prüfrichtlinie 416

Ergebnis: Es wurden embryotoxische Wirkungen und nachteilige Wirkungen auf die Nachkommen festgestellt.

Effekte auf die Fötusentwicklung:

Spezies: Ratte, weiblich

Applikationsweg: Oral

Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOAEL: < 160 mg/kg Körpergewicht

Methode: OECD Prüfrichtlinie 416

Ergebnis: Keine erbgutschädigenden Effekte.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Härter GP 404

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 20.11.2023

DE - Version 2.0

Reproduktionstoxizität – Bewertung: Klare Beweise für schädliche Effekte auf sexuelle Fortpflanzung und Fruchtbarkeit in Tierexperimenten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**Inhaltsstoffe:****2,2'-Iminodi(ethylamin):**

Expositionswege: Einatmung

Zielorgane: Atemwege

Bewertung: Kann die Atemwege reizen.

4,4'-Isopropylidendiphenol:

Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch ist als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, der Kategorie 3 mit Atemwegreizung eingestuft.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Keine Daten verfügbar

Toxizität bei wiederholter Verabreichung**Inhaltsstoffe:****2,2'-Iminodi(ethylamin):**

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

NOAEL: 70 - 80 mg/kg

LOAEL: 530 - 620 mg/kg

Applikationsweg: oral (Futter)

Expositionszeit: 90 days

Anzahl der Expositionen: 7 days/week

Dosis: 1000, 7500, or 15000 ppm

Methode: OECD Prüfrichtlinie 451

GLP: ja

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

NOEC: 0,55 mg/l

Applikationsweg: Inhalation (Dampf)

Expositionszeit: 15 days 6 h

Anzahl der Expositionen: 7 days/week

Dosis: 0/130 ppm

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

NOAEL: 114 mg/kg

Applikationsweg: Haut

Anzahl der Expositionen: 6 days/week

Dosis: 0.4 mls of a 100 mg/cc solutio

BADGE-DETA-Adduct:

Spezies: Ratte, männlich und weiblich

NOAEL: 60 mg/kg

Applikationsweg: Oral

Methode: OECD Prüfrichtlinie 422

GLP: ja

4,4'-Isopropylidendiphenol:

Spezies: Hund, männlich und weiblich

NOEC: 75 mg/kg, 10 mg/m³

Applikationsweg: Verschlucken

Testatmosphäre: Staub/Nebel

Expositionszeit: 2 160 h

Anzahl der Expositionen: 7 d

Methode: Subchronische Toxizität

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Härter GP 404

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 20.11.2023

DE - Version 2.0

Spezies: Ratte, männlich und weiblich
 LOAEL: 600 mg/kg
 Applikationsweg: Verschlucken
 Expositionszeit: 672 h
 Anzahl der Expositionen: 7 d
 Methode: Subchronische Toxizität

Aspirationstoxizität

Keine Daten verfügbar

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften****Produkt:**

Bewertung:

Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält Bestandteile, die gemäß Artikel 57(f) der REACH-Verordnung, der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission als Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften, die sich auf die menschliche Gesundheit auswirken, gelten.

Erfahrungen mit der Exposition von Menschen

Keine Daten verfügbar

Toxikologie, Stoffwechsel, Verteilung

Keine Daten verfügbar

Neurologische Wirkungen

Keine Daten verfügbar

Weitere Information

Keine Daten verfügbar

12. Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität****Inhaltsstoffe:****2,2'-Iminodi(ethylamin):**

Toxizität gegenüber Fischen:

LC50 (Poecilia reticulata (Guppy)): 430 mg/l

Endpunkt: Mortalität

Expositionszeit: 96 h

Art des Testes: semistatischer Test

Begleitanalytik: nein

Testsubstanz: Süßwasser

Methode: Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, C.1.

GLP: ja

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren:

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 64,6 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Art des Testes: statischer Test

Testsubstanz: Süßwasser

Methode: Verordnung (EC) Nr. 440/2008, Anhang, C.2

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 16 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Art des Testes: statischer Test

Testsubstanz: Süßwasser

Methode: DIN 38412

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Härter GP 404

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 20.11.2023

DE - Version 2.0

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen:
EbC50 (Selenastrum capricornutum (Grünalge)): 1.164 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Art des Testes: statischer Test
Begleitanalytik: nein
Testsubstanz: Süßwasser
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
GLP: ja

Toxizität bei Mikroorganismen:
EC50 (Bakterien): 32,7 mg/l
Expositionszeit: 3 h
Art des Testes: statischer Test
Testsubstanz: Süßwasser
GLP: ja

NOEC (Bakterien): 6 mg/l
Expositionszeit: 3 h
Art des Testes: statischer Test
Testsubstanz: Süßwasser
GLP: ja

Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität):
NOEC: 10 mg/l
Expositionszeit: 28 d
Spezies: Gasterosteus aculeatus (Dreistachliger Stichling)
Art des Testes: semistatischer Test
Testsubstanz: Süßwasser
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 210
GLP: ja

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität):
NOEC: 5,6 mg/l
Expositionszeit: 21 d
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Art des Testes: semistatischer Test
Begleitanalytik: nein
Testsubstanz: Süßwasser
Methode: Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, C.20.
GLP: ja

Toxizität gegenüber Bodenorganismen:
EC50: > 1.000 mg/kg
Expositionszeit: 56 d
Spezies: Eisenia fetida (Regenwürmer)
Methode: OECD Prüfrichtlinie 222
GLP: ja

Beurteilung Ökotoxizität

Akute aquatische Toxizität:
Von diesem Produkt sind keine ökotoxikologischen Wirkungen bekannt.

BADGE-DETA-Adduct:

Toxizität gegenüber Fischen:
LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 0,16 mg/l WAG
Endpunkt: Mortalität
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203
GLP: ja

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren:
EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 1,7 mg/l
Endpunkt: Immobilisierung

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Härter GP 404

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 20.11.2023

DE - Version 2.0

Expositionszeit: 48 h
 Art des Testes: Immobilisierung
 Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
 GLP: ja

NOEC : 1 mg/l
 Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen:
 EL50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): > 0,31 mg/l
 Expositionszeit: 72 h
 Art des Testes: semistatischer Test
 Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

NOELr (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 0,1 mg/l
 Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
 GLP: ja

M-Faktor (Akute aquatische Toxizität): 1

Toxizität bei Mikroorganismen:
 EC50 (Belebtschlamm): > 100 mg/l
 Expositionszeit: 3 h
 Art des Testes: semistatischer Test
 Methode: OECD- Prüfrichtlinie 209
 GLP: ja

M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität): 1

4,4'-Isopropylidendiphenol
 Toxizität gegenüber Fischen:
 LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 7,5 mg/l
 Expositionszeit: 96 h

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren:
 EC50: 3,9 - 10,2 mg/l
 Expositionszeit: 48 h

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen:
 EC50 (Selenastrum capricornutum (Grünalge)): 2,5 - 3,1 mg/l
 Expositionszeit: 96 h

M-Faktor (Akute aquatische Toxizität): 1

Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität):
 NOEC: 0,016 mg/l
 Expositionszeit: 444 d
 Spezies: Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)
 Art des Testes: Durchflusstest
 Testsubstanz: Süßwasser
 Methode: Fish Life Cycle Toxicity
 Anmerkungen: Giftig für Wasserorganismen.

M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität): 10

Beurteilung Ökotoxizität:
 Chronische aquatische Toxizität:
 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit
Inhaltsstoffe:
2,2'-Iminodi(ethylamin):
 Biologische Abbaubarkeit:
 Art des Testes: aerob
 Impfkultur: Belebtschlamm, nicht adaptiert

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Härter GP 404

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 20.11.2023

DE - Version 2.0

Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.

Biologischer Abbau: 87 %

Expositionszeit: 21 d

Methode: OECD Prüfrichtlinie 301D

Testsubstanz: Süßwasser

Photoabbau:

Art des Testes: Luft

Ratenkonstante: 500000

Abbau (direkte Photolyse): 50 %

BADGE-DETA-Adduct:

Biologische Abbaubarkeit:

Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.

Biologischer Abbau: 0 %

Expositionszeit: 28 d

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301 B

4,4'-Isopropylidendiphenol

Biologische Abbaubarkeit:

Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.

Biologischer Abbau: 1–2 %

Expositionszeit: 28 d

12.3 Bioakkumulationspotenzial**Inhaltsstoffe:****2,2'-Iminodi(ethylamin):**

Bioakkumulation:

Spezies: Cyprinus carpio (Karpfen)

Expositionszeit: 42 d

Konzentration: 0,2–2 mg/l

Biotransportfaktor (BCF): 0,3 - 6,3

Testsubstanz: Süßwasser

Methode: Durchflusstest

Anmerkungen: Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

Verteilungskoeffizient n- Octanol/Wasser:

log Pow: -1,58 (20 °C)

pH-Wert: > 12

Methode: Berechnungsmethode

GLP: nein

log Pow: -5,58 (20 °C)

pH-Wert: 7

Methode: Berechnungsmethode

GLP: nein

BADGE-DETA-Adduct:

Verteilungskoeffizient n- Octanol/Wasser:

log Pow: 0,704 (23,0 °)

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 117

GLP: ja

12.4 Mobilität im Boden**Inhaltsstoffe:****2,2'-Iminodi(ethylamin):**

Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten:

Medium: Boden

Koc: 19111

Methode: Sediment and Soil Adsorption Isotherm

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Härter GP 404

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 20.11.2023

DE - Version 2.0

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Produkt:****Bewertung:**

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**Produkt:****Bewertung:**

Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält Bestandteile, die gemäß Artikel 57(f) der REACH-Verordnung, der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission als Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften für die Umwelt gelten.

Inhaltsstoffe:**4,4'-Isopropylidendiphenol:****Bewertung:**

Der Stoff gilt gemäß Artikel 57(f) der REACH-Verordnung als Stoff mit endokrinschädlichen Eigenschaften für die Umwelt.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

13. Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Produkt:**

Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit allen lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Gesetzen entsorgen.

Abfälle nicht in den Ausguss schütten.

Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen.

Verunreinigte Verpackungen:

Reste entleeren.

Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

Leere Behälter nicht wieder verwenden.

14. Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**

ADN:	UN 2735
ADR:	UN 2735
RID:	UN 2735
IMDG:	UN 2735
IATA:	UN 2735

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADN:	AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (DIETHYLENTRIAMINE, DETA-BADGE)
ADR:	AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (DIETHYLENTRIAMINE, DETA-BADGE))
RID:	AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (DIETHYLENTRIAMINE, DETA-BADGE))
IMDG:	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (DIETHYLENTRIAMINE, DETA-BADGE))

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Härter GP 404

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 20.11.2023

DE - Version 2.0

IATA: Amines, liquid, corrosive, n.o.s.
(DIETHYLENETRIAMINE, DETA-BADGE))

14.3 Transportgefahrenklassen

	Klasse	Nebengefahren
ADN:	8	
ADR:	8	
RID:	8	
IMDG:	8	
IATA:	8	

14.4 Verpackungsgruppe

ADN	
Verpackungsgruppe:	II
Klassifizierungscode:	C7
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr:	80
Gefahrzettel:	8

ADR	
Verpackungsgruppe:	II
Klassifizierungscode:	C7
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr:	80
Gefahrzettel:	8
Tunnelbeschränkungscode:	(E)

RID	
Verpackungsgruppe:	II
Klassifizierungscode:	C7
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr:	80
Gefahrzettel:	8

IMDG	
Verpackungsgruppe:	II
Gefahrzettel:	8
EmS Kode:	F-A, S-B

IATA (Fracht)	
Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug):	855
Verpackungsanweisung (LQ):	Y840
Verpackungsgruppe:	II
Gefahrzettel:	Corrosive

IATA (Passagier)	
Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug):	851
Verpackungsanweisung (LQ):	Y840
Verpackungsgruppe:	II
Gefahrzettel:	Corrosive

14.5 Umweltgefahren

ADN	
Umweltgefährdend:	ja
ADR	
Umweltgefährdend:	ja
RID	
Umweltgefährdend:	ja
IMDG	
Meeresschadstoff:	ja (DETA-BADGE)

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Härter GP 404

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 20.11.2023

DE - Version 2.0

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV):

Nicht anwendbar.

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59):

4,4'-Isopropylidendiphenol

REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse (Anhang XVII):

Die Beschränkungsbedingungen für folgende Einträge sollten berücksichtigt werden:

Nummer in der Liste 75, 3

Wenn Sie beabsichtigen, dieses Produkt als Tätowiertinte zu verwenden, wenden Sie sich bitte an Ihren Verkäufer.

4,4'-Isopropylidendiphenol (Nummer in der Liste 66, 30)

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen:

H2 AKUT TOXISCH

E1 UMWELTGEFAHREN

Wassergefährdungsklasse:

WGK 3 stark wassergefährdend

Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)

Sonstige Vorschriften:

Das Produkt unterliegt den Abgabebeschränkungen der Chemikalienverbotsverordnung.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz – MuSchG) beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen gemäß Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz oder verschärfenden nationalen Bestimmungen beachten, soweit zutreffend.

Die Komponenten dieses Produktes sind in folgenden Verzeichnissen aufgeführt:

DSL: Alle Bestandteile dieses Produkts sind auf der kanadischen DSL- Liste

AIC: Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

ENCS: Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

KECI: Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

PICCS: Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

IECSC: Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

TCSI: Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

TSCA: Alle Substanzen sind im TSCA-Bestandsverzeichnis als aktiv gelistet

Verzeichnisse

AICS (Australien), AIC (Australien), DSL (Kanada), IECSC (China), ENCS (Japan), KECI (Korea), NZIOC (Neuseeland), PICCS (Philippinen), TCSI (Taiwan), TSCA (Vereinigte Staaten von Amerika (USA))

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Die Stoffbewertungen für alle Substanzen in diesem Produkt sind entweder abgeschlossen oder treffen nicht zu.

16. Sonstige Angaben

Diese Version ersetzt Version 1.1 vom 12.07.2021

Volltext der H-Sätze

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

EG-Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Härter GP 404

Ausgabe- / Überarbeitungsdatum: 20.11.2023

DE - Version 2.0

H318: Verursacht schwere Augenschäden.
 H330: Lebensgefahr bei Einatmen.
 H335: Kann die Atemwege reizen.
 H360F: Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
 H400: Sehr giftig für Wasserorganismen
 H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Volltext anderer Abkürzungen

Acute Tox.	Akute Toxizität
Aquatic Acute	Kurzfristig (akut) gewässergefährdend
Aquatic Chronic	Langfristig (chronisch) gewässergefährdend
Eye Dam.	Schwere Augenschädigung
Repr.	Reproduktionstoxizität
Skin Corr.	Ätzwirkung auf die Haut
Skin Sens.	Sensibilisierung durch Hautkontakt
STOT SE	Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition
2004/37/EC	Richtlinie 2004/37/EG über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene bei der Arbeit
2017/164/EU	Europa. Richtlinie 2017/164/EU der Kommission zur Festlegung einer vierten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten
DE TRGS 900	Deutschland. TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte
2004/37/EC / TWA	gewichteter Mittelwert
2017/164/EU / TWA	Grenzwerte - 8 Stunden
DE TRGS 900 / AGW	Arbeitsplatzgrenzwert

Weitere Information**Einstufung des Gemisches:**

Acute Tox. 4	H302
Acute Tox. 2	H330
Skin Corr. 1B	H314
Eye Dam. 1	H318
Skin Sens. 1	H317
Repr. 1B	H360F
STOT SE 3	H335
Aquatic Acute	H400
Aquatic Chronic 1	H410

Einstufungsverfahren:

Acute Tox. 4	Rechenmethode
Acute Tox. 2	Rechenmethode
Skin Corr. 1B	Rechenmethode
Eye Dam. 1	Rechenmethode
Skin Sens. 1	Rechenmethode
Repr. 1B	Rechenmethode
STOT SE 3	Rechenmethode
Aquatic Acute	Rechenmethode
Aquatic Chronic 1	Rechenmethode

Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt, verarbeitet oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.